



Gemeinde Haßbergen

Der Bürgermeister

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 06.05.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: Alte Schule Rohrsen

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Torsten Meyer CDU

Ausschussmitglieder

Herr Manuel Andre-Petzold SPD

Herr Torsten Kobsch SPD

Herr Sven Reinecke CDU

Herr Friedrich-Wilhelm Schütte WG

Vertreter der Verwaltung

Herr Andreas Kneist (FBL II)

Frau Stephanie Schuberth (Protokollführerin)

Zuhörer*innen

Herr Mario Heuer CDU

Herr Boris Meyer CDU

Frau Ursula Nenstedt WG

5 Zuhörer*innen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 24.11.2020

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Von Herrn Kneist ergehen folgende Mitteilungen:

- a. Die Aufforstungen erfolgen durch den Landschafts-/Gartenbetrieb unter Aufsicht eines Försters. Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass dies seine letzte Möglichkeit ist, die Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen. Die Fertigstellungsmitteilung steht noch aus. Die Abnahme erfolgt anschließend gemeinsam mit dem Forstamt.
- b. Im Zuge der Dorferneuerung wurden in 2020 sechs private Vorhaben beantragt, fünf Anträge wurden bisher bewilligt. Fördermittel stehen zur Verfügung, eine Bewilligung des sechsten Antrages ist zu erwarten. Eine Auflistung über die Maßnahmen auf kommunaler Ebene liegt dem Protokoll als Anlage bei.
- c. Die Anträge zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Marsch zwischen Rohrsen und Haßbergen sowie das Aufbringen von Blockstreifen auf verschiedenen Gemeindestraßen liegen vor. Eine Verkehrsschau ist für Mai 2021 geplant. Im Anschluss daran erfolgt die Mitteilung im Rat.
Ausschussmitglied Schütte bittet um Teilnahme des Ausschussvorsitzenden an der Verkehrsschau.

zu 7 Baumaßnahmen zur Umgestaltung des Dorfplatzes am Schafstall in Haßbergen, Maßnahme im Rahmen der Verbund-Dorfentwicklungsplanung der „Dorfregion Samtgemeinde Heemsen“, Errichtung Mehrzweckgebäude und Remise: Änderung der Förderung Vorlage: IX/02/070/2021

Herr Kneist erläutert im Detail die Vorlage. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Die Prüfung der Statistik fehlt noch und wird voraussichtlich nächste Woche fertiggestellt.

Es gibt zwei Möglichkeiten in diesem Projekt weiter zu verfahren. Entweder man baut einschließlich der Remise und nimmt die höheren Kosten in Kauf oder man verzichtet derzeit auf die Remise und baut sie eventuell zu einem späteren Zeitpunkt. In der Baugenehmigung wird die Remise erhalten sein. Die Baugenehmigung ist drei Jahre gültig.

Ausschussmitglied Schütte schlägt vor, die Remise nicht zu bauen, um Kosten zu sparen.

Der Ausschussvorsitzende schließt sich dem an und fügt hinzu, dass zu einem späteren Zeitpunkt die Remise kostengünstiger als Bausatz erworben und mit Eigenleistung aufgebaut werden könnte.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Reinecke antwortet Herr Kneist, dass auch eine spätere Förderung für den Bau einer Remise unwahrscheinlich ist. Das Ensemble rund um den bestehenden Schafstall wird als ein Gesamtprojekt vom Fördermittelgeber deklariert.

Der Ausschussvorsitzende unterbricht die Sitzung für die Beratung mit den Zuhörer*innen. Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellt Ausschussmitglied Reinecke dar, dass der Kosten-Nutzen-Faktor betrachtet werden sollte. Die Remise könnte zu einem späteren Zeitpunkt errichtet werden.

Ausschussmitglied Kobsch weist darauf hin, dass die ursprüngliche Planung mit weniger Fördergeldern beschlossen wurde. Vor Ablauf der Baugenehmigung in etwa drei Jahren wird es womöglich auch keinen Zuschuss geben. Des Weiteren fügt er hinzu, dass die Gerätschaften, die in der Remise eingelagert werden sollten, dann einen anderen Standort benötigen.

Ausschussmitglied Andre-Petzold befürchtet, dass ein späterer Bau nicht stattfinden wird. Ein Bausatz passt nicht zu dem Gesamtensemble. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob weitere Fördermöglichkeiten bestehen.

Ausschussmitglied Kobsch weist auf den Kommunalen Innenentwicklungsfonds hin, in den die Gemeinde einzahlt.

Es wird mit drei NEIN-Stimmen und zwei JA-Stimmen folgender Beschluss abgelehnt:

Beschluss:

Die Baumaßnahmen zur Umgestaltung des Dorfplatzes am Schafstall in Haßbergen werden auch mit verminderter Gesamtförderung durchgeführt, in den Teilmaßnahmen, wie bisher geplant:

- energetische Aufwertung des Schafstalls,
- Anbau eines Mehrzweckgebäudes mit Zwischenbau (Foyer),
- die Anpassung der Außenanlagen und
- die Errichtung einer Remise

Der aufgrund der verringerten Förderung erhöhte Eigenanteil der Baukosten wird durch die Gemeinde Haßbergen getragen.

Auf ein gesondertes Vergabeverfahren für die Planungskosten zum Bau der Remise wird verzichtet. Die anteiligen Planungsleistungen für die Remise sind durch das Ing. Büro Meyer + Borchering im Zuge der Gesamtmaßnahme mit abzuwickeln.

zu 8 Baumaßnahmen zur Umgestaltung des Dorfplatzes am Schafstall in Haßbergen, Maßnahme im Rahmen der Verbund-Dorfentwicklungsplanung der „Dorfregion Samtgemeinde Heemsen“, Errichtung Mehrzweckgebäude und Remise: Errichtung der Fachwerkkonstruktion Vorlage: IX/02/072/2021

Herr Kneist erläutert im Detail die Vorlage.

Ausschussmitglied Schütte befürwortet die Anschaffung eines neuen Fachwerkes.

Ausschussmitglied Kobsch weist darauf hin, dass die Holzpreise weiter steigen könnten. Das alte Fachwerk ist verfügbar und der Preis steht fest. Des Weiteren wird sich das alte Holz nicht mehr verziehen und passt optisch besser zum Schafstall.

Es wird mit drei JA-Stimmen und zwei NEIN-Stimmen folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Für die Errichtung des Mehrzweckgebäudes auf dem Dorfplatz wird das der Gemeinde Haßbergen angebotene Bestandsfachwerk erworben und verbaut.

zu 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen

A) Ausschussmitglied Kobsch stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Die Lampe am Feuerwehrrätehaus ist immer noch nicht installiert, obwohl dies bereits im Dezember erfolgen sollte.
2. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Aufstellung der neuen LED-Lampen. Es sollten weitere Standorte mit LED-Leuchtmitteln versehen werden.

Herr Kneist erwidert, dass die Ausführung der Arbeiten derzeit sehr lange dauert.

3. Die Bäume in der Lindenstraße sollten durch einen Baumsachverständigen geprüft werden. Morsche Bäume müssen entfernt werden. Gerade bei dem aktuellen Sturm kam es zu Schäden und Gefährdung von Anwohner*innen sowie Feuerwehreinsatzkräften.

B) Ausschussmitglied Andre-Petzold stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Direkt vor dem Tor der Grundschule ist eine große Pfütze. Er schlägt vor, dort einen Pfosten zu setzen, so dass dort keine Autos mehr parken können.
2. Auf dem Spielplatz in der Schulstraße ist in der Mitte eine große Pfütze. Hier sollte nachgebessert werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass alle Bänke einbetoniert werden sollten. Es sieht so aus, als wenn die kleine nicht einbetoniert wäre.
Ausschussmitglied Kobsch schlägt vor, einen weiteren Abfallbehälter an der Sitz-Bank-Kombination aufzubauen.
3. Wie geht es weiter mit dem Arbeitskreis Dorferneuerung?
Bürgermeister Heuer erwidert, dass Joachim Kirchhoff und er selbst sich als Sprecher für den Arbeitskreis vorstellen. Sobald Sitzungen wieder erlaubt sind, würde die Abstimmung darüber erfolgen können.

C) Ausschussmitglied Reinecke stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. Auf dem Spielplatz an der Schützenstraße ist die Sandfläche noch nicht komplett mit Steinen eingefasst worden.
Der Ausschussvorsitzende antwortet, dass dies so geplant ist, weil zwei unterschiedliche Sandarten verwendet werden mussten und eine sog. Ausrollfläche für die Kinder geschaffen worden ist.
Ausschussmitglied Reinecke fügt hinzu, dass die Nestschaukel schief ist und gerichtet werden sollte.
2. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der Parkplatzgestaltung am Friedhof? Werden die Arbeiten mit Herrn Ossig abgestimmt, der die Erlebnisgärtnerei nebenan aufbaut?
Herr Kneist erwidert, dass die anstehenden Arbeiten mit Herrn Ossig abgesprochen werden. Sobald die positiven Bescheide vorliegen, erfolgt die gemeinsame Abstimmung.
3. Für die geplante Verkehrsschau sollte auch die Verkehrssituation an der Schützen- und Feldstraße betrachtet werden.
Herr Kneist bittet um Übermittlung der Problempunkte an die Verwaltung.

D) Der Ausschussvorsitzende stellt folgende Anfragen bzw. macht folgende Anmerkungen:

1. In der Schwarzen Straße sollte der Splitt von der Straße gekehrt werden. Dies ist bislang noch nicht erfolgt. Besonders vor dem Grundstück Nr. 41 liegt viel Splitt.
2. In der Breslauer und Danziger Straße sind die Wegeseitenräume stark ausgefahren, hier sollte geschottert werden.
3. Die Kurve Barkeschstraße / Am Ziegenberg wird von den Fahrzeugen geschnitten. In der Kurve sollte ein Findling platziert werden.
4. In der Sandstraße werden vereinzelt Holzpfosten neben der Fahrbahn gesetzt, um eine Geschwindigkeitsreduzierung der LKWs zu erwirken.
Ausschussmitglied Schütte weist auf eine Ausbauplanung im Zuge der ersten Dorferneuerung hin.

zu 10 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Die Anfragen der Zuhörer*innen werden aus Datenschutzgründen nicht protokolliert.

zu 11 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender
Torsten Meyer

Leiter FB II
Andreas Kneist

Protokollführung
Stephanie Schuberth

Gemeindedirektorin
Bianca Wöhlke

Protokoll genehmigt am: 20.09.2021

Anlagen:
TOP 6 b) Aufstellung DE Projekte